

Protokoll der Sitzung des LJHA

vom 06.06.2019

Zeit: 14:30 Uhr – 16:05 Uhr

Ort: Domkapitelsaal

Teilnehmer/-innen und Gäste:
s. Anwesenheitsliste

Vorsitz: Herr Barde

Protokoll: Herr Grönert

Bremen, den 15.07.2019

TOP 01: Genehmigung der Tagesordnung

Die aktualisierte Tagesordnung wird genehmigt

TOP 02: Anregungen und Wünsche junger Menschen - Aktuelles

Die LAG-Mitglieder des LJHA äußern den Wunsch, dass die Terminierung zukünftiger LJHA-Sitzungen so gewählt wird, dass Jugendliche sich beteiligen können.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Anregungen und Wünsche junger Menschen“ soll zukünftig an das Ende der Tagesordnung gelegt werden.

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 03: Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 25.04.2019

Das Protokoll wird genehmigt.

Herr Barde fügt ergänzend zu TOP 04 „Jugend im Parlament“ an, dass mit der Präsidentin der Bürgerschaft ein Termin verabredet und ihr kein Brief geschickt wurde. Auf dem kommenden LJHA soll hierzu berichtet werden.

TOP 04: Leitlinie zur behördlichen Altersfeststellung – Herr Casper

Herr Casper führt in die Vorlage ein. Auf Nachfrage erklärt Herr Casper, dass die qualifizierte Inaugenscheinnahme folgende Ergebnisse hervorbringen könne: a) die Person sei zweifelsfrei Kind oder b) sie sei zweifelsfrei erwachsen. Bei c) allen Zweifelsfällen, die sich also dazwischen befänden, werde eine ärztliche Inaugenscheinnahme avisiert. Sollten am Ende der Altersfeststellung Zweifel stehen, so werde für den Jugendlichen entschieden. Es sei wichtig zu wissen, dass bei einer ärztlichen Begutachtung nach dem Mindestalter gefragt werde, das wahrscheinliche Alter liege regelhaft wesentlich höher.

Herr Diener führt auf Nachfrage aus, dass es im Amt für Soziale Dienste Bremen inzwischen sehr erfahrene und gut qualifizierte Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen gebe, von denen die Inaugenscheinnahme vorgenommen wird.

Aus Bremerhaven wird die Situation ähnlich beschrieben, wobei es durch viele personelle Wechsel einen ständigen Fortbildungsprozess gibt. Frau Frank ergänzt, dass Bremen sich auch Bundesebene für einheitliche Standards in der Altersfeststellung einsetzt

Frau Leonidakis bittet darum, dass in zukünftigen Vorlagen auf Bürgerschaftsbeschlüsse, die bereits zur Thematik gefasst wurden, verwiesen wird. Sie weist zudem darauf hin, dass nach ihrer Einschätzung jungen Menschen nicht mit Misstrauen begegnet werden soll.

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Frau Leonidakis, Herr Diener, Herr Dr. Güldner, Frau Frank

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die Leitlinie zur behördlichen Altersfeststellung durch die örtlichen Träger der Jugendhilfe im Land Bremen zur Kenntnis

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 05: Umsetzung der Beitragsfreiheit in der Tagesbetreuung für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr in Bremen – Herr Neumann

Auf Nachfrage teilt Herr Jablonski mit, dass eine Flexibilisierung der Zeiten in der Tagesbetreuung weiterhin Ziel sei. Eine Anpassung der Richtlinien zur Finanzierung der Elternvereine mit dem Ziel der Kompensation von Mindereinnahmen durch wegfallende Elternbeiträge sei in Arbeit

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Frau Petra Krümpfer, Frau Kastens, Herr Jablonski

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 06: Umsetzung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung („Gute-Kita-Gesetz“)
(mündliche Stellungnahme, Beratungsgrundlage sind die Vorlagen vom LJHA am 25.04.2019)**

Herr Jablonski weist darauf hin, dass es schon an verschiedenen Orten Gespräche zur Thematik gegeben habe, unter anderem in der Deputation für Kinder und Bildung. Die Bundesländer gingen davon aus, dass noch 2019 Mittel fließen. Nur die Finanzierung der Beitragsfreiheit sei bereits in der Umsetzung. Zur weiteren Umsetzung der Vereinbarung mit dem Bund wurde eine Koordinierungsgruppe eingerichtet.

Herr Dr. Schlepper weist darauf hin, dass sich Qualität am Ende an mehr Personalstunden in den Kitas bemesse. Es würden daher zunächst Maßnahmen für die Ausbildung von neuen Fachkräften benötigt.

Es wird der Wunsch geäußert, dass dem LJHA 2020 im Herbst über die Fachkräfteentwicklung berichtet wird.

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Herr Dr. Schlepper, Frau Petra Krümpfer, Frau Leonidakis, Frau Priester, Frau Glasemeier, Frau Lürßen

TOP 07: Berichte der Verwaltung

Kinder- und Jugendbericht – Frau Frank

Frau Frank weist darauf hin, dass die Umsetzung des Beschlusses zum Bericht nicht möglich gewesen sei, da die im Haushalt hierfür angemeldeten Mittel nicht bewilligt wurden. Es wird angeregt, dass der LJHA sich in der kommenden Legislatur erneut mit der Thematik befasst.

Teilnehmer/-innen an der Debatte:

Herr Goldschmidt

Sachstand zum Thema Fachkräfte / Bildung einer Koordinierungsarbeitsgruppe zur Erarbeitung einer fachpolitischen Position zum Thema Fachkräfteentwicklung bezogen auf die Kinder- und Jugendhilfe im Land Bremen – Herr Jablonski/Frau Priester

Die Sitzung sei inzwischen in Planung. Am 18. Juni findet verwaltungsintern ein erstes Treffen statt. Die Koordinierungsgruppe werde für die erste Septemberhälfte 2019 einen ersten Termin für die Arbeitsgruppe abstimmen.

für das Protokoll:
Timon Grönert